

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 01.09.2004

in der Agentur für Arbeit
Wittorfer Str. 22-26, Großer Sitzungssaal, 3. Etage
24534 Neumünster

Beginn:

16:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Arens

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel
Frau Gesa Freiberg
Frau Andrea Grimm
Herr Wolf-Werner Haake
Frau Alexandra Mallon
Herr Refik Mor
Herr Hans-Georg Stanull

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Norbert Andresen
Frau Tanja Holtzberg
Frau Marianne Lingelbach

Außerdem anwesend

Herr Wolfgang Hein
Herr Herbert Ziemann
Herr Horst Radde
Herr Thorsten Wenck

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Herr Holger Pohlmann
Herr Heinz Peters
Herr Rainer Politz
Herr Thomas Schubert
Frau Heinke Wiesner
Herr Dirk Lustig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.06.2004
4. Einwohnerfragestunde
5. Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe
Vorlage: 0460/2003/DS
6. Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonie Hilfswerk Schleswig-Holstein als Träger des Ev. Jugendgemeinschaftswerkes Neumünster über die ambulante Suchtkrankenhilfe der "Drogenhilfe Neumünster"
Vorlage: 0407/2003/DS
7. Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem AWO Kreisverband e.V. über die Schwangerschaftskonfliktberatung der Beratungsstelle "Pro Familia"
Vorlage: 0408/2003/DS
8. Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem AWO Kreisverband e. V. über die ambulante Suchtkrankenhilfe der "AWO Suchtberatung"
Vorlage: 0410/2003/DS
9. Umsetzung der Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten
Vorlage: 0444/2003/DS
10. Mitteilungen
- 10.1. Sachstandsbericht Altenplanung
- 10.2. Vorbereitung der Seniorenreisen 2005 (Vertagungspunkt vom 15.06.04)

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch den Gastgeber, den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, Herrn Wolfgang Hein.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Es wird zunächst über die Dringlichkeit der nachgereichten Dringlichkeitsvorlage abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig wird die Dringlichkeit festgestellt

Damit ist die Vorlage 0460/2003/DS Bestandteil des Tagesordnungspunktes 5.

Die Tagesordnung wird darauf hin so genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.06.2004
-----	--

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 15.06.2004 wird wie vorgelegt genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen seitens anwesender Einwohnerinnen und Einwohner werden nicht gestellt.

5 .	Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe Vorlage: 0460/2003/DS
-----	--

Der Vorsitzende erteilt zunächst Herrn Hein das Wort.

Dieser berichtet über den gegenwärtigen Umsetzungsstand der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe. Herr Hein betont, dass zunächst oberste Priorität die Sicherstellung der Leistungsauszahlungen an die Leistungsempfänger ab Januar 2005 hat.

Nach längerer Diskussion zum Thema wird seitens der SPD-Fraktion folgender Antrag gestellt:

„Die Vorlage ist um folgenden Antragspunkt zu ergänzen:
Die jetzt bei der BeVa angesiedelte Beratungsstelle FRAU & BERUF soll weitergeführt werden, solange die Re-Finanzierung (EU, Land u.s.w.) gesichert ist.
Zu prüfen ist die Integration in die Arbeitsgemeinschaft mit der Agentur für Arbeit. Sollte dieses nicht möglich sein, erfolgt eine Anbindung an eine städtische Dienststelle.“

Sodann wird über diesen Antrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

„Punkt 4. der Drucksache ist folgendermaßen zu ändern: Die heute bei der Stadt befristet beschäftigten MitarbeiterInnen werden in einem bis Ende Oktober stattfindenden Auswahlverfahren durch eine von der Stadt und der Agentur für Arbeit Neumünster“

Auch über diesen Antrag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Weiterhin stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

„Die Drucksache wird um einen Punkt 5. im Antragstext ergänzt:
Aus städtischer Sicht wird ein Kontingent mit den heute unbefristet beschäftigten Beamten und Angestellten der Stadt, die in die Arge wechseln sollen, zusammengestellt und die Entsendung dieses Kontingentes verbindlich im Vertrag mit der AA NMS geregelt. Gleichzeitig wird dem wechselnden Personal schriftlich und verbindlich vorgelegt, unter welchen Rechten und Pflichten der Wechsel stattfindet.“

Über den Antrag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Abschließend lässt der Vorsitzende über die nunmehr geänderte Drucksache insgesamt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Ratsfrau Andresen kündigt an, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Ratsversammlung folgenden Änderungsantrag zu Punkt 4 dieser Drucksache stellen wird:

„Die Betreuung und Vermittlung durch die einzustellenden Fallmanager/innen in der zu gründenden Arbeitsgemeinschaft wird möglichst im paritätischen Verhältnis vom Mitarbeitern der Stadt Neumünster und der Agentur für Arbeit Neumünster besetzt.“

6 .	Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonie Hilfswerk Schleswig-Holstein als Träger des Ev. Jugendgemeinschaftswerkes Neumünster über die ambulante Suchtkrankenhilfe der "Drogenhilfe Neumünster" Vorlage: 0407/2003/DS
-----	--

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob durch die Formulierungen im Vertrag sichergestellt ist, dass auch Anspruchsberechtigte nach dem SGB II berücksichtigt sind.

Über die Drucksache wird sodann abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 5

Damit ist die Drucksache wie vorgelegt beschlossen.

7 .	Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem AWO Kreisverband e.V. über die Schwangerschaftskonfliktberatung der Beratungsstelle "Pro Familia" Vorlage: 0408/2003/DS
-----	--

Über die Vorlage wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

8 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem AWO Kreisverband e. V. über die ambulante Suchtkrankenhilfe der "AWO Suchtberatung" Vorlage: 0410/2003/DS
-----	--

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob durch die Formulierungen im Vertrag sichergestellt ist, dass auch Anspruchsberechtigte nach dem SGB II berücksichtigt sind.

Über die Drucksache wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

9 .	Umsetzung der Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten Vorlage: 0444/2003/DS
-----	---

Hinsichtlich des Punktes 4. des Antrages wird folgende Änderung beantragt:
„Statt 600,- € werden den im Antragstext erwähnten Trägern 1000,- € für kleinere Projekte zur Verfügung gestellt.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Die CDU-Fraktion beantragt, einen Punkt 5. in den Antrag aufzunehmen:
„Für die Durchführung eines Computerkurses, eines Schularbeitszirkels und eines Sprachkurses für Frauen erhält der N.A.K.D (Alevitischer Kulturverein) 80% der beantragten Summe in Höhe von 3.150,- € = 2.520,- € 20% der Mittel (630,- €) sind in Selbstbeteiligung zu erbringen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Es wird beschlossen, die Antragspunkte einzeln abzustimmen:

Pkt. 1 des Antrages: Der Ausschuss nimmt vom Protokoll der 4. Sitzung Kenntnis

Pkt. 2. des Antrages: **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Pkt. 3. des Antrages: **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen

Pkt. 4. des Antrages:

RH Mor erklärt hinsichtlich dieses Punktes seine Befangenheit und verlässt den Raum.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

RH Mor betritt den Raum wieder.

Pkt. 5. des Antrages: **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen

Sodann lässt der Vorsitzende über die Drucksache insgesamt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 .	Sachstandsbericht Altenplanung
--------	--------------------------------

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert den gegenwärtigen Sachstand der Altenplanung und fasst kurz die Ergebnisse der durchgeführten Fragebogenaktion zusammen.

Er kündigt an, dass das Thema auf einer der nächsten Sitzungen gesondert behandelt werden soll.

Herr Ziemann, Stadtteilbeirat Faldera, bittet darum, die Stadtteilbeiräte an den Ergebnissen der Umfrage und an deren Auswertung zu beteiligen.

10.2 .	Vorbereitung der Seniorenreisen 2005 (Vertagungspunkt vom 15.06.04)
--------	---

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert kurz den Sachstand.

Weiterhin weist Stadtrat Humpe-Waßmuth auf das verteilte Referat von Herrn Prof. Rürup hin.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Inci als Vertreter des Runden Tisches für Integration einen Sitz als beratendes Mitglied des Ausschusses beantragt hat. Hierüber soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Sodann schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:05 Uhr.

Arens
(Ausschussvorsitzender)

Lustig
(Protokollführer)